zu besorgen, es sey umb Weeg, umb
Pruggen, und umb Pein und Werckh
fir den Eysackh, und fir die Talfer,
und fir andere Wasser, die der
Statt zu schaden giengen, schickhen
haissen machen, Auch sollen Sy
vollen Gwalt haben, zu ordnen
ain jedlich sach, die die Statt zu Bozen
angeeth, baid Kauff, an Wein
und an Getraidt, und andern
sachen, nach Irem Threuen, und
nach dem alten gesözten, schickhen
und Sezen, und auch dieselben
gesözten zuwenden, und auch
zuuerkheren, nach Irer Weißhait
und Threuen, Alß Sy bekhennen
daß es Ihrer Ehre, und der vorge-
nanten Statt zu Bozen Nutz
und frumben seye, und damit
Armen und Reichen nach Irem
Threuen recht beschehe, und all
ander sach zuhandlen und Auß-
zutragen, nach der Statt nutz
und frumben, doch mit der

Steig zu machen, und